



exemplar
Young Migrant Integration Leaders

IO2 – Hilfsmittel- Toolbox für die Integration

Handbuch – Welche
Dienstleistungen kannst
du beanspruchen?

Handbuch für IntegrationsleiterInnen

Ziel dieses kurzen Handbuchs ist es, dich als junge/n IntegrationsleiterIn dabei zu unterstützen, die digitalen Quellen der "Toolbox für Integrationshilfsmittel" mit jungen MigrantInnen in deiner Gemeinschaft zu nutzen. In diesem kurzen Handbuch stellen wir dir einige Hintergrundinformationen zu dem Thema zur Verfügung, das bei den digitalen Hilfsmitteln behandelt wird, anschließend geben wir eine Anleitung zu einer Folgeaktivität, die du mit jungen Leuten aus deinem lokalen Netzwerk durchführen kannst. Die in diesem Handbuch enthaltene Aktivität wird dazu beitragen, ihr Verständnis des in den digitalen Hilfsmitteln skizzierten Themas weiter zu vertiefen. In einigen Fällen, in denen Gruppendiskussionen besser geeignet sind, werden wir dich bei der Organisation einer Gruppendiskussion begleiten und dir ein paar Diskussionspunkte und Fragen zur Verfügung stellen, die du Jugendlichen in deiner örtlichen Gruppe vorstellen kannst.

Das Thema dieses Handbuchs bezieht sich auf die digitale Quelle – **Welche Dienstleistungen kannst du beanspruchen?**

Einleitung zum Thema

In dieser digitalen Quelle werden junge Menschen mit einigen der verfügbaren Dienste vertraut gemacht, auf die sie in ihren Gemeinschaften zugreifen können. Die digitale Quelle dient als Anregung, um junge Menschen dazu zu ermutigen, in ihrer örtlichen Gemeinschaft nach Diensten zu suchen, die ihnen Zugang zu Beratung und Informationen verschaffen, um ihre Integration in die aufnehmende Gemeinschaft zu unterstützen.

Wenn du beginnst, junge Menschen und Gleichaltrige aus den Gastgeber- und Migrantengemeinschaften in deine örtliche Gruppe einzubinden, dann sollte dir bewusst sein, dass du dich quasi "huckepack" in die Arbeit anderer Netzwerke und Organisationen einklinken oder darauf aufbauen kannst. Du musst nicht ganz bei Null anfangen; stattdessen kannst du dich an Organisationen, Netzwerke und Dienstleister wenden, um

Unterstützung und Beratung zu erhalten, um dein örtliches Engagement und deine Integrationsaktivitäten mit den Altersgenossen zu verbessern.

Wenn du junge Menschen aus Migranten- und Gastbergemeinschaften in deiner Ortsgruppe engagiert hast, ist es darüber hinaus wichtig, dass du alle unterstützenden Dienst kennst, die jungen Menschen in deiner Gegend zur Verfügung stehen, so dass du dich effektiv an diese Dienste wenden kannst, wenn ein Gruppenmitglied der Unterstützung bedarf.

Daher wurde diese Aktivität als eine praktische Tätigkeit konzipiert, die du mit jungen Leuten in deiner Ortsgruppe durchführen kannst, so dass deine Altersgenossen die Möglichkeit haben, Gruppen-Brainstorming- und Recherchefähigkeiten zu trainieren, um die für sie relevantesten Dienstleister auf lokaler und nationaler Ebene zu ermitteln. Diese Aktivität gibt den jungen Menschen in deiner Gruppe auch die Möglichkeit, ihre Aufmerksamkeit auf bestehende lokale Dienstleister, Interessenvertreter und andere Jugend- oder Migrantennetzwerke zu richten, die die Integrationsarbeit der Gruppe in ihren Gemeinden unterstützen können, und mehr über sie zu erfahren.

Verwendung dieser Hilfsmittel in einer Gruppe

Um diese Mittel bei jungen Leuten in deiner örtlichen Gruppe anzuwenden, empfehlen wir dir, das Thema zunächst Personen aus deiner Gruppe vorzustellen.

Um vorzubereiten, was du sagen wirst, solltest du zuerst die digitalen Mittel selbst anschauen und dir anschließend einige der wichtigsten in diesem Handbuch erwähnten Punkte bewusst machen.

Du solltest dann alle jungen Leute in deiner Gruppe einladen, das Video anzuschauen. Da du eventuell keinen Zugriff auf einen Projektor und einen Bildschirm hast, kannst du deine Gruppenmitglieder auffordern, sich auf der Webseite des

EXEMPLAR-Projekts anzumelden: www.exemplars.eu und es auf ihrem Smartphone, Tablet oder anderen Gerät anzusehen.

Nachdem alle in deiner Gruppe das Video angeschaut haben, beginnst du zu fragen:

1. Was haltet ihr von dem Video?
2. Was habt ihr daraus gelernt? Habt ihr etwas Neues gelernt?
3. Inwiefern habt ihr das Video nützlich gefunden und warum?

Folgeaktivität

Wenn sicher ist, dass alle jungen Leute in deiner Gruppe das Video angeschaut und sich an dieser kurzen Diskussion beteiligt haben, kannst du als nächstes diese kurze Aktivität vorstellen, die den Jugendlichen in deiner Gruppe helfen wird, das, was sie aus diesem Video gelernt haben, mit ihrem eigenen Leben oder Situationen in Beziehung zu setzen.

Titel der Aktivität: Entwicklung von lokalen und nationalen Servicekarten

Timing: Für die Gesamtdauer dieser Aktivität solltet ihr 40 Minuten veranschlagen – die Jugendlichen können diese Aktivität aber auch in ihrer Freizeit abschließen, wenn in der Gruppe die Zeit dafür nicht ausreicht.

Material: Für diese Aktivität werden folgende Materialien benötigt:

- Große Blätter Papier oder Pappe – eines für jede Gruppe.
- Bunte Stifte, Bleistifte oder Marker.
- Internetzugang für die Recherche - die Jugendlichen können hierfür ihre Smartphones oder Tablets verwenden.

Da du diese Arbeit auf freiwilliger Basis machst und es kein Budget für Materialien gibt, solltest du dich an dein örtliches Gemeindezentrum, die Stadtverwaltung oder gar an lokale

Unternehmen wenden, die in der Gemeinde arbeiten, und sehen, ob sie bereit sind, euch etwas zu spenden, damit ihr diese Aktivität abschließen könnt.

Beschreibung der Aktivität:

- Zuerst teilst du die TeilnehmerInnen in zwei getrennte Gruppen auf.
- In diesen Gruppen werden die Jugendlichen gebeten, die verfügbaren Dienstleistungen und Unterstützungsangebote zu ermitteln, die speziell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet sind.
- Gruppe 1 ermittelt die lokalen, Gruppe 2 die nationalen Dienste und Unterstützungsangebote.
- Die Jugendlichen werden gebeten, in ihren Gruppen ein Brainstorming zu machen und eine Service-Landkarte zu entwerfen/zu zeichnen, um die verschiedenen Dienstleistungen, die ihnen auf lokaler und nationaler Ebene zur Verfügung stehen, darzustellen.
- Wenn deinen Altersgenossen keine Dienstleistungen für junge Menschen einfallen oder um sicherzustellen, dass die Servicekarte lückenlos ist, werden sie nach Abschluss des Gruppen-Brainstormings dazu angeregt, online nach Dienstleistungen zu suchen.
- Das Ziel dieser Aktivität ist es, junge Menschen dazu zu bringen, die ihnen zur Verfügung stehenden Angebote ausfindig zu machen.
- Diese Tätigkeit wird auch aufzeigen, wo es Informationslücken sowohl über die verfügbaren als auch bei den lokalen Diensten gibt, die möglicherweise nur auf regionaler oder nationaler Basis verfügbar sind.
 - Sobald die lokalen und nationalen Servicekarten fertiggestellt sind, kannst du deine TeilnehmerInnen aus beiden Gruppen bitten, ihre Servicekarten untereinander auszutauschen.

exemplar



exemplar

Young Migrant Integration Leaders

INNEO



JUGEND- &
KULTURPROJEKT EV.



HUBKARELIA

The Rural
Hub

SUSTAINABLE EDUCATION
SEAL
CYPRUS
ACTIVE LEARNING



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2018-1-DE02-KA204-005035